

# Friedens=Bote

Der Friedens-Bote erscheint jeden Donnerstag in Friedland Ostpr. und kostet durch die Post bezogen frei ins Haus vierteljährlich 1,23 Mk., im Memelland 2,92 Litas.

Bestellungen werden unter dem Titel **Palajaus Paslas, Friedland Ostpr.** von sämtlichen Postanstalten sowie von den Briefträgern entgegengenommen.

**Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Psalm 27, 1.**

N<sup>o</sup> 19

Friedland Ostpr., Donnerstag, 12. Mai 1932

51. Jahrg.

## Am heiligen Pfingsttage.

Und als der Tag der Pfingsten erfüllt war, waren sie alle einmütig bei einander. Und es geschah schnell ein Brausen vom Himmel, als eines gewaltigen Windes, und erfüllte das ganze Haus, da sie saßen.

Apostelgeschichte 2, 1—13.

Geliebte in dem Herrn Jesu! Das Fest aller Feste ist gekommen: wir feiern Pfingsten. O, heiliger Geist, ergieße dich in Strömen! Gott ist noch immer derselbe und Christus sitzt zu seiner Rechten. Warum bist du so verzagt, armer Sünder? Ist keine Salbe in Gilead? Du feierst Pfingsten und hörst das Brausen vom Himmel. O Tröster, komm hernieder, denn mein Herz sehnt sich nach dir! Die Jünger waren am Pfingsttage bei einander, ein Herz und eine Seele, ein Leib und ein Geist. Das Band der Liebe muß noch enger geknüpft werden. Laß der Weltgeist spotten, der Teufel und die Hölle toben, denn der Tröster, der heilige Geist, ist mächtiger als alle deine Feinde. Es müssen schweigen Sünde, Teufel, Tod und Hölle, denn Gott redet zu uns mit feurigen Zungen. Die Zunge muß das Herz erwärmen, und das ist die göttliche Kunst dessen, der zur Rechten Gottes sitzt. Die Zunge redet und das Herz schweigt. O, elender Fischer, was nicht von Herzen kommt, geht nicht zu Herzen. Sie wurden alle voll des heiligen Geistes und singen an zu predigen mit anderen Zungen, nachdem der Geist ihnen gab auszusprechen. Andere Zunge, anderes Herz, die Predigt ist schon fertig, der Geist redet, wenn der Prediger schweigt, wo aber der Geist schweigt, da läßt sich die Rabenstimme hören. Fort mit dir, du schwarzer Vogel, die weiße Taube nimmt deine Stellung ein! Ich will nicht reden zu Pfingsten wie's dem Fleisch gefällt, laß der Geist mir geben, wo ich reden und schweigen soll. Herz und Augen sind auf Gott gerichtet, denn der Geber aller Gaben ist und bleibt derselbe. Fehlt mir die feurige Zunge, so weiß ich mein Kämmer-

lein. Zu Jerusalem will ich warten, mein Tempel ist nicht weit, denn der Prediger klopft nur an die Tür. Auf, auf, liebes Herz, der Tag der Pfingsten ist erfüllt, wir sind einmütiglich bei einander. Nicht immer ist ein sanftes Säufeln, es kommt heute ein schnelles Brausen, als eines gewaltigen Windes. Was vom Himmel kommt, das ist uns willkommen, mag es schnell brausen oder sanft säufeln, denn der sanfte und der gewaltige Wind kommt nicht von dem Prediger, sondern von dem, der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann. Gottes Wege sind wunderbar, der Adler fliegt unter dem Himmel, sein Weg ist dir unbekannt. Wie oft hast du gesungen: Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. Er macht dich jung wie einen Adler, jung und alt, beide zusammen, der alte muß sterben, der junge wie ein Adler fliegen, auch David hat es erfahren. Der alte Adam hat bei ihm geweint, der neue Loblieder gesungen. Laß mein Fleisch und Blut weinen, denn die Sünden haben nichts Besseres verdient. Der neue Mensch muß nicht verzweifeln, denn er ist aus Gott geboren. Laß sterben, was stirbt, Christus kann nicht sterben. Nimm auf mit Freuden den, der vom Himmel mit dem Tröster zu dir kommt. Jesus ist der beste Schatz, denn wo er ist, da ist auch sein Geist. Die Vorratskammer ist aufgetan. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Der Weltgeist ist eine häßliche Lea, und Joseph ist von Rahel geboren. Der heilige Geist verkündet Christum in uns; was ich nicht kann, das kann mein Jesus. Kann ich nicht beten, dann betet er für mich, kann ich nicht glauben, so ist er mein Anfänger und Vollender des Glaubens, und sein Geist gibt Zeugnis unserm Geist; durch ihn sind wir Gottes Kinder und Erben des Himmels. Das Pfingstfest führt uns zur lebendigen Quelle. Der heilige Geist wird reichlich

über uns ausgegossen durch Jesum Christum, unsern Herrn. Die Welt feiert auch Pfingsten, aber am vollen Tisch bei Bier und Brantwein. Der alte Adam freut sich hoch, wenn alles lustig zu Pfingsten geht. Freuet euch mit den Fröhlichen, lustig hier, lustig da, warum aber nicht in Gott lustig, sondern lustig im Teufel? Kennst du keine andere Lust, als Augenlust, Fleischeslust und hoffärtiges Wesen? O, elender Stümper, du hast dir eine bittere Lust erwählt, wo bleibt deine Lust im Tode? Die Welt vergeht mit ihrer Lust, wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. Die Gläubigen haben ihre Lust an dem Herrn, je näher der Tod, desto freudiger das Herz. Warum denn traurig? Der Tod bringt dich nach Hause zu unserm Vater, zu dem du täglich betest. Ach, du himmlischer Tröster, du heiliger Geist, du Geist vom Vater und vom Sohne, wie unbekannt bist du dieser Welt; sie singen: O heiliger Geist, kehre bei uns ein, und bleiben doch leer vom Geiste Gottes, aber voll vom Geiste dieser Welt. Ach, wie will es endlich werden, ach, wie will es laufen ab? Kennst du denn keine bessere Gabe und weißt du nichts von der rechten Pfingstfreude, so bist du zu bedauern. Wer Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein, ist aber Christus in uns, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, aber der Geist ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. Laß die Welt mir alles nehmen, denn Leib und Leben ist nicht so teuer als der heilige Geist, der in uns wohnt. Wohnt der Geist Gottes in uns, so wird Gott durch Christum nicht allein die Seele, sondern auch den Leib lebendig machen, darum daß sein Geist in uns wohnt. Der Tod ist ein Schreckenskönig, gelobt sei Gott, der Vater, durch Christum ist er besiegt. Petrus fürchtete sich nicht mehr vor dem Tode, denn die Menschen- und Todesfurcht war zu Pfingsten besiegt, es rauschte und brauste seine Predigt unter Tausenden zu Jerusalem, und dreitausend Seelen wurden befehrt. Wirf auch du dein Netz aus und fische nicht mit deiner Vernunft. Verne deine Predigt nicht auswendig, denn der heilige Geist hat

ein besseres Gedächtnis als du, derselbe wird dich auch erinnern und lehren. Er wird von dem Meinen nehmen und euch verkündigen, derselbe wird euch verklären, sagt Christus. O heiliger Geist, wie wunderbar und geheimnisvoll ist deine Lehre! Die Weisheit dieser Welt machst du zuschanden und lehrst den Anmündigen eine solche Weisheit, von welcher diese Welt nichts weiß. Sie laufen und studieren und wollen sich nicht bekehren; so du nun stirbst ohne Buß, dein Leib und Seel' dort brennen muß. Ich studiere auch, aber auf den Knien zu Jesu Füßen. Ich will schreiben und predigen, was ich nicht gelernt habe, denn Jesus lehrt mich und dich, weil er unser aller Meister ist. Wie viele hat er damals gelehrt, als der heilige Geist ausgegossen wurde? Parther und Meder und Glamiter, und wie sie alle in unserem Text heißen, sie entsetzten und verwunderten sich über die großen Taten Gottes, die er durch arme Fischer tat; die anderen spotteten und sprachen: Sie sind voll süßen Weines. Wo der Geist Gottes redet, da sind immer zwei Klassen: Kinder Gottes und Kinder des Teufels. Die einen beten die Macht der Liebe an, die sich in Jesu offenbart, die anderen folgen den Teufels-trieben, ein jeder spottet wie er kann. Es muß alles erfüllt werden, was geschrieben steht vom heiligen Geist, den einen ein Geruch des Todes zum Tode, den anderen ein Geruch des Lebens zum Leben. Nun, Herr Jesu, sage du selbst dein Ja und Amen, denn durch deine Gnade dürfen wir Pfingsten feiern. Du bist gen Himmel gefahren, sende uns darum den Tröster, den heiligen Geist. Laß in Erfüllung gehen, was du und dein Vater uns verheißt. Siehe aus den heiligen Geist und laß deinen Regen früh und spät kommen, daß der Same deines Wortes fruchtbar werde an unser aller Herzen und wir durch den heiligen Geist in der Tat beweisen, daß wir deine Jünger und Erben des Himmels sind. Hilf uns allen zur Seligkeit! Amen.

Es grüßt euch euer in Christo verbundener Bruder **Ch. Rufat** † 1914. Geschr. 18. 5. 1888

#### Gudat

16. Mai Kirche Jurgaitzchen 9 1/2 Mg.  
 Missionsfest  
 16. - Schulz, Krauleiden 2 1/2 Am.  
 Nachfeier  
 17. - Adomat, Krauleiden 9 Mg.  
 17. - Saal Wingsnupönen 2 Am.  
 17. - Oßas, Ißdagggen 6 Ab.  
 20. - Wiese, Kelladen 7 Ab.  
 21. - Voleit, Heidendorf 7 Ab.  
 22. - Kirche Zuwendt 2 Am.  
 Missionsfest  
 abends Nachfeier wie die Br. ordnen.

Zu den beiden Missionsfesten sind viele Gäste eingeladen.

Br. Schulz, ich bin Zweitfeiertag morgens 6 1/2 Uhr in Wilhelmsbruch, bitte abzuholen.

#### Hoffmann

Folg. Vers. leitet Br. Fritz Hoffmann:  
 12. Mai Sallach, Kolbitz 8 Ab.  
 13. - Pientos, Omussen 7 Ab.  
 Bitte Br. Sallach mich abends von Drennen abzuholen. Zu den Feiertagen wie Br. Thara ausgesetzt hat, gemeinschaftlich mit Br. Rattel.

#### Bekanntmachung

Am zweiten Pfingstfeiertag, nachmittags 3 Uhr findet bei mir in Neunischken ein Missionsfest statt, geleitet von den Br. Mefchat, wozu von nah und fern herzlich einladet Fr. Kullat, Neunischken.

#### Bekanntmachung

Die anberaumte Vers. am Drittfeiertag bei Br. Fleischer in Schwentainen findet nicht um 1 Am., sondern um 3 Am. statt. Besarra.

Ich glaube, daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesum Christum, meinen Herrn, glauben oder zu kommen kann; sondern der heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie Er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesu Christo erhält im rechten, einigen Glauben; in welcher Christenheit Er mir und allen Gläubigen täglich alle Sünden reichlich vergibt und am jüngsten Tage mich und alle Toten auferwecken und mir samt allen Gläubigen in Christo ein ewiges Leben geben wird. Das ist gewißlich wahr.

Das heißet des heiligen Geistes Regiment auf Erden, daß die Leute im Herzen so gewiß werden und alles gern und willig drum leiden. Und das heißet denn den heiligen Geist haben, wenn man die Schöpfung und Erlösung also im Herzen fühlet; denn solches tut allein der heilige Geist, wie man siehet, durch die Taufe, Sakrament und Predigt, da ein Christ den andern tröstet, strafet, unterweist ꝛ. Alle diese Werke des heiligen Geistes sagen nichts anders, denn daß der Mensch wissen soll, er sei Gottes Kreatur ꝛ., und sei nach dem Fall Adams wieder erlöset durch das Blut Christi; denn darauf gehet die Predigt, Taufe, Sakrament und Schlüssel, daß wir wissen, daß Christus für uns gelitten hat. Neben dem nun, daß solches also geschehen ist und im Wort des Evangelii uns also verkündigt wird, schreiben es auch der heilige Geist noch innerlich ins Herz: denn die es hören, kriegen auch inwendig eine Flamme, daß das Herze spricht: Das ist je wahr, und sollte ich hundert Tode drüber leiden ꝛ. Also siehet man das Werk auch hie auf Erden, daß wir so erschaffen und erlöset sind. Der Papsst und die Seinen haben es wohl im Buche; aber hieweil sie es im Herzen nicht fühlen, verachten sie es. Die andern aber, die es mit den Ohren hören und mit den Herzen fassen, die werden getrieben, daß sie sich gerne lassen taufen, (wie wir alle, Gott Lob, getauft sind) das heilige Sakrament gerne nehmen, gerne Predigt hören und sonst auch gottselig leben, da man andere mit der Rule nicht hinzu kann bringen. Diese aber fühlen es im Herzen; darum beten, danken und loben sie Gott. Das heißet des heiligen Geistes Amt, der es hie auf

Erden in einander hestet, daß man's nicht alleine mit dem Munde und Ohren fasse, sondern auch im Herzen fest halte, und sich übe durch das Sakrament, und anders, bis daß wir hinfallen und begraben werden, und dahin gesäet, daß wir wiederum zu einem andern Leben aufgehen, viel schöner und heller, denn die liebe Sonne. Also ist nun die Summe dieser Predigt, daß wir wissen und glauben sollen, wir sind Christen, und vom ewigen Tode, der Sünde und des Teufels Gewalt und der Hölle Rachen erlöset. Wenn man nun fraget: Woher weißt du es? daß man antworte: Ich weiß es daher, daß ich's im Wort und im Sakrament und der Absolution also höre, und daß mir's der heilige Geist eben so im Herzen saget, wie ich's mit den Ohren hie im Glauben höre, daß Christus für mich Mensch worden, gestorben und wieder auferstanden sei; wie St. Johannes in seiner 1. Epistel am 2. Kap. V. 27 auch saget: Die Salbung lehret's euch, das ist, eben wie der heilige Geist ins Herze schreibet, so reimet es sich mit der heiligen Schrift. Wer nun solches also in ihm selber fühlet, der kann Gott recht loben und danken, und dienet recht um Gottes willen jedermann, wird nicht überdrüssig, sondern ist guter Dinge; denn sein Herz tröstet sich deß, daß es weiß, Christus habe ihn erlöset, wie der heilige Geist ihm in seinem Herzen prediget, daß er von diesem Leben soll kommen zum ewigen Leben. Indeß leben wir hier in Vergebung der Sünden und wissen, daß wir sterben und wieder aus der Erde hervorkommen, in ein ander und ewiges Leben auferstehen werden. Dies sagt der heilige Geist, und die es hören, zweifeln nicht daran. Luther.

### Schlaga

- Folg. Verf. leitet Br. Batalnikis:  
 14. Mai Benditz, Barfchen 7 Ab.  
 15. " daselbst 8 Mg.  
 15. " Saal Rippenstraße 2 Am.  
 15. " Blüha, Schmeltz 5 Am.  
 16. " daselbst 8 Mg.  
 16. " Saal Rippenstraße 2 Am.  
 16. " Schmidt, Hügelstraße 4 Am.

### Kröhnert

15. Mai Buslat, Schäden 3 Am.  
 16. " Gruber daselbst 8 Am.  
 17. " Kröhnert, Schleppen 2 Am.

### Urban

28. Mai Mazkus, Hermannshöhlen 7 1/2 Ab.  
 29. " daselbst 8 Bm.  
 29. " Saal Hehdefrug, Bergstraße 2 Am.

### Wotscha

15. Mai Schories, Ahlaufen 8 1/2 Am.  
 16. " daselbst 8 Bm.  
 16. " Rudigkeit, Patullen 2 Am.  
 Bitte von Szillen abzuholen.

### Mussul

14. Mai Beinert, Langendorf 7 Ab.  
 15. " daselbst 9 Mg.  
 15. " Gramazki, Elchtal 2 Am.  
 15. " Laschat, Karlsrode 6 Ab.  
 16. " daselbst 8 Mg.  
 16. " Funf, Wilhelmsrode 2 Am.  
 17. " in der Kirche Missionsfest 9 B.  
 gemeinschaftlich mit Bruder Schlaga  
 und Herrn Orispfarrer.  
 17. Mai daselbst Nachfeier 2 Am.  
 werden alle drei Br. leiten.  
 22. " Mussul, Neomonien 9 Mg.  
 22. " Saal Silge 3 Am.  
 28. " Kreuz, Timber 7 Ab.  
 29. " daselbst 9 Mg.  
 29. " Kirche Lautnen 2 Am.  
 Missionsfest mit mehreren Brüdern.

### Kreuz

15. Mai Aug. Goldbach, Langendorf 9 Bm.  
 15. " Friedrich Schwan, Franzrode 2 Am.  
 16. " daselbst 8 Mg.  
 16. " Kirche Sussmilken 2 Am.  
 Missionsfest mit mehreren Brüdern  
 17. Mai Kreuz, Schentendorf 9 Mg.  
 17. " Schemelt, Heidlauen 2 Am.  
 22. " Rudmann, Neufelde 9 Mg.  
 22. " M. Schönte, Neufelde 2 Am.

### Kurschat

- Weil Br. Naujols in den Feiertagen Minchenwalde und Umgegend besucht, ändere ich meine Verf. wie folgt:  
 15. Mai Saal Rudlauen 8 1/2 Mg.  
 15. " Judnies, Janzell 2 Am.  
 16. " Wannags, Mezen 8 1/2 Mg.  
 16. " Saal Mehlaufen 2 Am.  
 17. " Spracties, Spracten 8 1/2 Mg.  
 17. " Szillat, Wanniglaufen 2 Am.

### Ranschat

22. Mai Bochum 2 Am.  
 leitet Br. Woyna  
 22. " Buer 2 "  
 leitet Br. Mazlowski  
 22. " Bismard 2 "  
 leitet Br. Selenz  
 22. " Gladbed 1 1/2 "  
 leitet Br. Kofon  
 22. " Haferkamp 2 "  
 leitet Br. Duscha  
 22. " Herten 2 "  
 26. " Hüllen 6 "  
 leitet Br. Musga  
 22. " Herne 2 "  
 leitet Br. Siedigkeit  
 22. " Hüllen 1 1/2 "  
 leitet Br. Mlodoch  
 22. " Horsternmarl 2 "  
 leitet Br. Rohit  
 22. " Hassel 2 "  
 leitet Br. Rasch  
 22. " Heßler 1 1/2 "  
 leitet A. A.  
 22. " Langendreer 2 "  
 leitet Br. Dopatka  
 22. " Rütgendortmund 2 "  
 leitet Br. Wisohki  
 22. " Lünen 2 "  
 22. " Lünen 4 "  
 leitet Br. Buttler  
 22. " Middelich 2 "  
 22. " Messe 4 1/2 "  
 leitet Br. Kauforot  
 22. " Reddinghausen 2 "  
 leitet Br. Dworzal  
 22. " Radbod 2 1/2 "  
 leitet Br. Slinski  
 22. " Schwerte 2 "  
 leitet Br. Radtke  
 22. " Selm 2 1/2 "  
 leitet Br. Wischewski  
 22. " Uedendorf 2 "  
 leitet Br. Rannenbergl  
 22. " Wanne 2 "  
 leitet Br. Sakowski  
 22. " Saal Essen 2 "  
 Jahresfest,  
 geleitet von den Br. Krogoll und  
 Milkereit. Die Gemeinden Katern-  
 berg, Kray, Rothhausen, Wattenscheid  
 und Leithe sind hierzu herzlich ein-  
 geladen.  
 Folgende Verf. leitet Br. Milkereit:  
 22. Mai Essen 2 Am.  
 23. " Wanne 6 Ab.  
 24. " daselbst 6 Ab.  
 25. " daselbst 6 Ab.  
 26. " daselbst 6 Ab.  
 27. " daselbst 6 Ab.  
 28. " daselbst 6 Ab.

Allen Geschwistern von Rheinland und Westfalen zur frdl. Erinnerung, sich ab 13. Mai in allen Angelegenheiten des Vereins an Br. Friedrich Radtke in Schwerte, Fleimannstr. 11, zu wenden.

Ferner bitte ich alle Geschwister, soweit die Traktate vergiffen sind, bei Br. Dembed wieder anzufordern.

### Rosengart

- Die von mir am 2. Feiertag anberaunten Verf. bei Wiese, Kelladen und Kirche Laufischen werden dñnungshalber geändert; bei Weynell, Rinderort nicht am 14. Mai.  
 15. Mai Liebe, Labagienen 9 Bm.  
 15. " Saal Labiau 2 Am.  
 Missionsfest, anschließend Jugendverf.  
 15. Mai daselbst Nachfeier 6 Ab.  
 16. " daselbst 2 Am.  
 im Anschluß Jugendverf.  
 16. " Weynell, Rinderort 7 1/2 Ab.  
 17. " Saal Labiau 2 Am.  
 Jugendjahressfest, Nachfeier daselbst.  
 23. Mai Simentaler, Bumbeln 8 Ab.  
 24. " Schiller, Ringstimmen 8 Ab.  
 25. " Schnepat, Radhen 8 Ab.  
 26. " Lehnsf, Arblauten 8 Ab.  
 27. " Branies, Senslichken 8 Ab.  
 28. " Lascheit, Spullen 8 Ab.  
 29. " Rimfus, Arupönen 8 1/2 Bm.

### Wagner

- Folg. Verf. leitet Br. Fritz Wagner:  
 16. Mai Bodhus, Budweitschen 2 Am.  
 16. " Hoyer, Padinglehmen 6 Ab.  
 17. " Silweil, Pinnawen 8 1/2 Mg.  
 22. " Romehle, Goldap 2 Am.

### Fester

- Am 15. Mai (Erstfeiertag) um 2 und 6 Uhr Reddig, Br. Weifensee. Für den zweiten Feiertag wird die Zeit noch bekanntgemacht.  
 22. Mai Broheit, Böppeln 8 Bm.  
 22. " Weinell, Rinderort 2 Am.

### Missionsfest

- gemeinschaftlich mit Br. Stern und Elian.  
 22. Mai daselbst Nachfeier 7 1/2 Ab.  
 Es ist erwünscht, daß Br. Elian auch bliebe.

### Joh. Meschat

15. Mai Steinwender, Lößtuballen 2 Am.  
 16. " Kullat, Neunischken 3 Am.  
 Missionsfest  
 17. " Naujols, Waseningken 2 Am.  
 Missionsfest  
 22. " Schurtus, Pellingken 2 Am.  
 29. " Lindenau, Abschrueten 2 Am.

### M. Schönte

15. Mai Widat, Julienbruch 9 Bm.  
 15. " We. Keilowett, Tunischken 2 Am.  
 16. " Schönte, Neufelde 9 Bm.  
 16. " Bogdahn, Dschle 2 Am.  
 17. " Waitshies, Schalteil 9 Bm.  
 17. " Buske, Alt-Seckenburg 2 Am.  
 22. " Petrid, Schentendorf 2 Am.

### G. Schönte

15. Mai Schönte, Schillwethen 8 Mg.  
 15. " Borbe, Marienwalde 2 Am.  
 16. " Saunus, Heinrichswalde 8 1/2 B.  
 16. " Pfeiffenberger, Klemenstalde 2 Am.  
 17. " Bogdahn, Dschle 2 Am.  
 22. " Radhuweit, Obolin 2 Am.